



# Sammlung Theaterzettel

**Lucrezia Borgia**

**Donizetti, Gaetano**

**1866-09-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Nr. 171. Mittwoch, den 12. September 1866.

193

Neu einstudirt:

# Lucrezia Borgia.

Große Oper in 3 Aufzügen, von F. Romani. Musik von Donizetti.

Don Alfonso, Herzog von Ferrara	.	.	Herr Becker.
Lucrezia Borgia, seine Gemahlin	.	.	Frau Michaelis-Nimbs.
Gennaro	.	.	Herr Frankl.
Maffio Orfino	} Edelleute im Gefolge des venetianischen Gesandten Grimani in Ferrara	.	* Herr Schöffler.
Beppo Liveretto		.	Herr Knapp.
Ascanio Petrucci		.	Herr Kindeschwender.
Gazella		.	Herr Kreuttner.
Dioferno Vitellozzo		.	Herr Koche.
Rustighello, Vertrauter des Herzogs	.	.	Herr Ditt.
Gubetta, Vertrauter der Herzogin	.	.	
Ein Mundschenk.			
Mitter, Waffenträger, Damen, Pagen, Masken, Söldner, Mundschenke, Gondoliere.			
* Orfino			Fräulein <b>Pauline Wolff</b> (als Gast.)

Der erste Akt spielt in Venedig, die übrigen in Ferrara, zu Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.  
Der Text der Oper ist im Vorplatz der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Frau Wohlstadt.

### Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — kr.	Parterre	— 36 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 kr.
		Gallerieloge	— 24 kr.
		Gallerie	— 12 kr.

Villette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 10 Minuten	von Ludwigshafen nach Speyer u. Neustadt.*)
" 9 " 30	" " " Frankenthal u. Worms.*)
" 10 " —	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 45	" " " Heidelberg.

\* Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.

### Nachricht.

Diejenigen Sperrsitze-Abonnenten, welche ihre Plätze für das mit dem 1. Oktober beginnende neue Theaterjahr zu behalten nicht gesonnen sind, werden ersucht, davon laut § 5 der Verträge längstens bis zum 15. Sept. auf dem Hoftheaterbureau ihre schriftliche Anzeige abgeben zu wollen.  
Mannheim, den 27. August 1866.

Großh. Hoftheater-Comité.